

Universität zu Köln  
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät  
**Narrative Report**  
**ERASMUS+ - Studienaufenthalt**

Name: \_\_\_\_\_

Studienfächer: BA & D Deutsch kath Religion

Studienabschluss: \_\_\_\_\_

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:

Institut für Katholische Theologie

Gastuniversität/Stadt: Universität Wien

Institut Gastuniversität: Katholisch-theologische Fakultät der Universität Wien

Zeitraum: Wintersemester  Sommersemester  ganzes akademisches Jahr

02/10/17 - 01/02/18 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig): \_\_\_\_\_

## 1. Organisatorisches

### ... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?

Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Das International Office: Hilfe & Beratung in Orga-Ange-  
legenheiten

ESN Wien: Hilfe bei der Vernetzung mit anderen  
Studierenden

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Eine obligatorische Einführungsveranstaltung zu Beginn des  
Semesters (dort wurde uns der Studi-Kursweiss verteilt),  
an diese schloss sich auch eine Führung durch  
das Hauptgebäude an (sehr zu empfehlen!).

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson

Dr. Kreidler (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?

Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Da ich während des Erasmus im Grunde nichts zu beklagen  
hätte, hatte ich außer für das Learning Agreement  
keinen Kontakt, dieser war aber gut. Warum  
noch mal fragen wurde mir sofort geantwortet

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Reibungslos!

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Nein

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

- Studi-Ausweis bekommen  
- Gebühren etc. habe ich schon vorher beglichen

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Informationen kamen zeitnah (ich hätte sie mir manchmal früher gewünscht), ansonsten konnte mir bei Fragen stets geholfen werden.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Teilweise schleppend: Für das Auslandsbafög musste ich wiederholt Nachweise abschicken, bis wir nach Monaten des Kontakts mitgeteilt wurde ich hätte ohnehin keinen Anspruch

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Sehr gut, reibungslos. (Für das LA muss allerdings etwas Zeit eingeplant werden um das neue/andere Kursystem zu überblicken)

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

*Dies lief alles gut und vor allem sehr schnell!*

## 2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

*Besonders das Niveau des kath. Instituts ist recht hoch. Es ist ein sehr niedriger "Betreuungs-Schlüssel" und die Bibliothek ist gut ausgerüstet.*

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

*über das ~~deutsche~~ <sup>katholische</sup> Institut konnte ich problemlos Kurse belegen, leider war eine fachfremde Belegung in Deutsch nur für Vorlesungen möglich.*

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

*Viele Veranstaltungen konnte ich leider nicht besuchen. Gründe waren verschieden:*  
*- das neue Kurssystem hat mir Schwierigkeiten bereitet, einige herausgewählte Kurse wurden in dem Semester nicht angeboten*  
*- einen Kurs habe ich bewusst verlassen, da der Dozent eine unangenehme und fürs Arbeiten ungeeignete Stimmung verbreitete*

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

*Nein*

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Ich musste lediglich für die Universität zu Köln um 20  
~~ECTS~~ ECTS einbringen.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Sehr gut! Alle waren bei Fragen persönlich oder per Mail ansprechbar.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Dies unterscheidet sich je nach Institut. Am kath. Institut kam eine recht kleine Anzahl Studierende auf viele Dozierende, bei dem Institut für Germanistik gab es hingegen um einiges mehr Studierende.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

- Lage der Uni: schwierig zu bequatschen, Uni erstreckt sich über ganz Wien
- Essen: so etwas wie eine Mensa oder der Uni / Köln gibt es nicht, außerdem ist das Essen sehr teuer → selber vorbereiten & mitnehmen
- Freizeitangebote: die ÖH ist sehr (politisch) engagiert. Sie und das Erasmus Student Network bieten zahlreiche tolle und interessante Veranstaltungen an.

### 3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

über: <https://www.wg-gesucht.de/>, hilfreich ist unbedingt die Internetseite des International Office der Uni Wien: <http://international.univie.ac.at/incoming-students/erasmus/>

(was nicht empfohlen sind, sind die Wohnheime. Diese sind privat und deswegen nicht so günstig. Außerdem nicht zentral.)

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ich habe im ~~April~~ ausgeflogen und warschon sehr verzweifelt als ich im Juni endlich meine WG gefunden habe.

\* Februar

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

11qm komplett mobilisiert, monatl. 286,50,-. Wohnlage war eher dezentral (18. Bezirk) aber unglaublich schön und mit voller Anbindung. Zustand war gut und die Mitbewohner\*innen (7) alle super nett!

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger\_innen?

Schau ruhig etwas außerhalb der Stadt Kerns, achte aber auf eine gute Anbindung (Wien ist riesig!). Empfehlen kann ich dir den 18. Bezirk.

Wenn du die Möglichkeit hast, wende die Unterkunft als Hauptwohnsitz an, so sparst du 50% beim Studierendenticket (75,- statt 120,-).

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

- International Cafe  
- ESUB Partys, Ausflüge, Führungen (schau auf Facebook nach)

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

- Sightseeing Free Tours  
- Wiener Trüper  
- Kulinarisches (Wachmarkt, Kaffeehäuser, Sachertorte, Melange, Schnitzel, ...)  
- Schilkevieler (Bar & Kino)  
- diverse Wander- & Spaziermöglichkeiten  
- Kultur MUMOK, ICH M8, NHM, Schloss Belvedere, Stadtpoper, Theater und Jazzstadt...)  
↳ besonders günstig für Studis, Tipps: <https://www.1000things.at/vienna/>

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): 2,60,- Studi-Ticket (mit Hauptkarte in Wien: 75,-, ansonsten 120)  
... ein Bier: 0,5€ meist um die 5,- (gute Sorten: Starobrno, Gösser, Bohu Bier, Kozeł)  
... eine Mahlzeit in der Mensa: sehr teuer, gibt keine richtige Mensa  
Sonstiges:

- Melange (Milchkaffee) + (Sacher) Torte ≈ 8,-

→ Wien ist keine günstige Stadt! Besonders was die Lebensmittelpreise angeht.  
günstige Einkaufsmöglichkeit: Hofer (gehört zur ALDI Gruppe)

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger\_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Ich war zu kurz da (über Weihnachten nach Hause) zu einen Job zu bekommen. Wenn es dir möglich ist: arbeite (viel) vorher und spare Geld, um das Erasmus so richtig genießen zu können  
Ich hatte 1000,- angespart, plus den Mobilitätszuschuss und eine kleine Elternunterstützung von 200,- monatl.)

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger\_innen:

- kümmer dich frühzeitig um das LA
- Mach das Erasmus eher früh in deiner akademischen Laufbahn um dir viel anrechnen zu lassen
- Belege eher mehr als weniger Kurse (damit du im Falle eines Nichtbestehens der Prüfungen (auf die erforderlichen CPs kommst)
  - > <https://ufind.univie.ac.at/de/index.html>
  - für Vorlesungen musst du dich nicht anmelden
- mach bei ESN so viel mit wie es geht
- geh ins Theater! (die Josefstädter Theater sind so toll!)
- mach unbedingt eine Führung durch das Hauptgebäude der Uni Wien
- cfit/sie sich (au wie bei Harry Potter)
- schau mal, was die kritischen Einführungstage (ÖH) so bieten
- Besuche die Messe UniLeben
- Lass dich treiben, Wien hat so viel zu bieten
- geh rechtzeitig einkaufen (die Supermärkte schließen früh). Außerdem gibt es ab (dann keine Möglichkeit auf günstigen Alkohol zu kommen (gibt sonst nur die Heurigen (Kneipen) oder Würstelstände)
- sag möglichen Besuche\*innen eher ab. Genieß die Zeit (dieso schnell umgeht) lieber mit Menschen, die dich Wien kennen gelernt hast.

-> geh auf jeden Fall nach Wien! die Österreicher\*innen sind viel netter als ihr Ruf und Wien ist eine wirklich wunderschöne & tolle Stadt!